

# Hygienemasken im Schadstoff-Test

Das Konsumentenmagazin K-Tipp hat für seine September-Ausgabe 13 Importmasken auf Schadstoffe testen lassen. Die Resultate sind alarmierend!

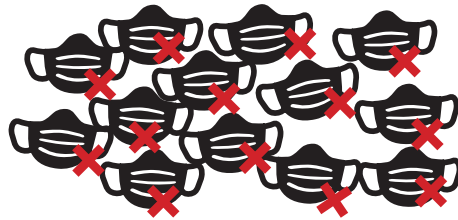
Die Schweizer Hygienemaske **Wero Swiss Protect** wurde nachträglich im gleichen Labor in Deutschland analysiert. Wie erwartet schneidet sie hervorragend ab, da Wernli AG nur qualitativ hochwertige, Oeko-Tex 100 – zertifizierte Vliesstoffe aus Deutschland verwendet.

## Toluol



Toluol kann beim Eindringen in die Atemwege tödlich sein sowie Krebs und genetische Defekte verursachen.

### Importmasken



Toluol wurde in 13 von 13 Masken nachgewiesen.

### Wero Swiss Protect



schadstofffrei

## Styrol



Styrol kann beim Eindringen in die Atemwege tödlich sein sowie bei wiederholter Exposition die Organe schädigen, beim Einatmen die Atemwege reizen und schwere Augenreizungen und Hautreizungen verursachen.

### Importmasken



Styrol wurde in 6 von 13 Masken nachgewiesen.

### Wero Swiss Protect



schadstofffrei

## Diethylamid



Diethylamid ist beim Einatmen giftig und kann schwere Verätzungen der Haut sowie Augenschäden verursachen und zu Reizungen der Atemwege führen.

### Importmasken



Diethylamid wurde in 11 von 13 Masken nachgewiesen.

### Wero Swiss Protect



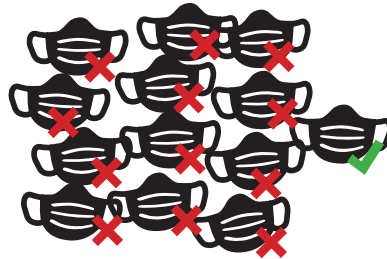
schadstofffrei

## Hexanal



Hexanal kann schwere Augenreizungen sowie Hautreizungen verursachen.

### Importmasken



Hexanal wurde in 12 von 13 Masken nachgewiesen.

### Wero Swiss Protect



schadstofffrei

## Xylol



Xylol kann beim Eindringen in die Atemwege tödlich sein sowie Organschäden bei längerer Exposition und schwere Augenreizungen und Hautreizungen verursachen.

### Importmasken



Xylol wurde in 12 von 13 Masken nachgewiesen.

### Wero Swiss Protect



schadstofffrei

Wernli AG, 4852 Rothist / 27.10.2021

Quellen: K-Tipp, ECHA (European Chemicals Agency)